



Ästhetischer Vollkeramik-Zahnersatz durch modernste Cerec-Technologie in weniger als zwei Stunden möglich

Die Cerec-Technologie ist in unserer Zahnarztpraxis seit nunmehr 14 Jahren durch Schulungsseminare und Cerec-Masterkursen (ermöglicht durch die Mitgliedschaft in der „Deutschen Gesellschaft für computergestützte Zahnheilkunde“ und „Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde“) und deren Anschaffung der neuesten Software beziehungsweise Fräsmaschinen, Aufnahmeeinheiten und Laborkeramiköfen immer auf den absolut aktuellsten und modernsten Stand. Dadurch hat sich die Bandbreite der Einsatzmöglichkeiten, die sich vor ein paar Jahren noch auf Keramikinlays, Kronen und kleinere Vollkeramikbrücken beschränkte, auf großspannige Brücken, teleskopierende Brücken und Prothesen und sogar auf Suprakonstruktionen auf Implantaten in unserer Praxis erweitert. Selbst Sofortversorgungen bei Verlust von Zähnen können durch hochästhetische Kunststoffbrücken innerhalb einer Sitzung hergestellt werden. Der Einsatz



Unser Praxisteam freut sich auf Ihren Besuch



Dr. med. dent. Thomas Dietrich

von Nichtedelmetall statt Vollkeramik bei Zahnkronen und Brücken ermöglicht es unseren Patienten, Zahnersatz äußerst preiswert zu erhalten. Hierbei werden durch das Cerec-Verfahren aufgenommene Daten per E-Mail zu einem Fräszentrum geschickt, die dann den metallenen Zahnersatz ausschleifen.

Das Cerec-Verfahren verläuft innerhalb einer Sitzung folgendermaßen: Bei diesem System werden dem Patienten konventionelle Zahnabdrücke erspart, da diese mittels eines speziellen Messverfahrens durch dreidimensionale Fotos ersetzt werden. Aus diesen Daten wird mittels CAD (Computergestütztes Design) die zukünftige Zahnform

modelliert. Nach Ermittlung der individuellen Zahnfarbe mittels eines computergesteuerten Farberkennungsgerätes wird die fertiggestellte Konstruktion dann in einer speziellen Fräsmaschine aus einem Keramikblock innerhalb weniger Minuten ausgeschliffen, so dass die Keramikarbeiten (etwa Keramik-kronen und Inlays) sofort eingesetzt werden können. Dieses Verfahren ist für den Patienten zeitsparend, weil er den Zahnersatz innerhalb von zwei Stunden bekommt. Für eine entspannte Behandlungsumgebung kann sich der Patient mit einer Videobrille durch Musik- und Filmbeiträge ablenken lassen. Auf unseren Patienten wirkt diese Herstellung des Zahnersatzes von der

Aufnahme, Konstruktion bis zum Ausschleifen aus dem Keramikblock ausgesprochen vertrauensbildend und gibt ihm durch diese individuell angefertigten Vollkeramikkonstruktionen ein sofort überprüfbares Ergebnis. Die Attraktivität der Keramik-Versorgung mit Kronen und Brücken wird durch den Einsatz des Eigenlabors und des guten Preis-Leistungsverhältnisses erhöht. Zudem ist durch Studien nachgewiesen, dass die zahnfarbene Zahnkeramik körperverträglich ist und die gleiche Haltbarkeit wie Gold aufweist. Auch bei der Brückenversorgung ist durch das Cerec-Verfahren ein äußerst passgenauer und ästhetischer Zahnersatz innerhalb von zwei Tagen möglich.

**Dr. med. dent.
Thomas Dietrich**



Bahnhofstr. 29 · 31698 Lindhorst
Tel. 05725/5087 · Fax 05725/5020
Besuchen Sie unsere Praxis im Internet:
www.dr-thomas-dietrich.de

Unser Leistungsspektrum:

- vollkeramische Cerec-Zirkondioxyd-Brücken innerhalb eines Tages
- vollkeramische Cerec-Inlays und -Kronen innerhalb 1 - 2 Std.
- Parodontal-Chirurgie / Wurzelbehandlung mittels Hardlaser
- Laserpunktur
- Kieferorthopädie für Kinder und Erwachsene
- Eigenlabor • Bleaching in einer Sitzung
- Schnarchertherapie • Zahnästhetik *thetik*
- Schienenbehandlung • Prophylaxe